

Bürgerinitiative überreicht Minister Lies 5500 Unterschriften gegen Stromtrassen

Informatives Gespräch in Hannover / Besuch in OM soll folgen

Cappeln/Hannover. Eine Delegation der Bürgerinitiative „Landkreis Cloppenburg unter Spannung e.V.“ traf sich in dieser Woche zu einem Gespräch mit Umweltminister Olaf Lies in Hannover. Landtagsabgeordneter Christoph

Eilers (CDU) aus Cappeln hatte den Termin im Landtag kurzfristig organisiert. Die Vertreter der BI überreichten 5500 Unterschriften gegen die geplanten 380-kV-Höchstspannungsleitungen in der hiesigen Region.

Begleitet wurden sie vom Bürgermeister der Gemeinde Cappeln, Marcus Brinkmann, der dem Minister das bekannte „Cappelner Gutachten“ bezüglich der geplanten Stromtrassen mitbrachte. Gemeinsam baten sie Lies um Unterstützung in dieser für die Region wichtigen Frage und den damit verbundenen Problemen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Der neue Umweltminister, Diplomingenieur der Elektrotechnik und Vorsitzender des politischen Beirats der Bundesnetzagentur, erwies sich als sachkundiger Gesprächspartner. Große Hoffnung auf eine komplette Gleichstromverkabelung machte Lies allerdings nicht. Er wolle sich aber noch intensiver mit der Sachlage auseinandersetzen.

Die Einladung von Bürgermeister Marcus Brinkmann zu einem baldigen Besuch im Oldenburger Münsterland zum weiteren Austausch über den Netzausbau nahm er gern an.



BI-Vorsitzender Rolf Fahrenholz überreichte Minister Olaf Lies (Mitte) 5500 Unterschriften gegen die geplante Stromleitung. Die Landtagsabgeordneten Christoph Eilers aus Cappeln (2.v.l.), Dr. Stephan Siemer aus Vechta und Karl-Heinz Bley aus Garrel (v.r.) wollen sich weiter darum kümmern, dass die Belastungen durch den Netzausbau so gering wie möglich gehalten werden.